

# Qualität — Schwerpunkt im Erntewettbewerb

**Diskussionsbeiträge**  
von einem  
**Erfahrungsaustausch**  
mit Genossen der KAP

Wir Genossen der Parteigruppe der KAP Carlow, Kreis Gadebusch, gehen in unserer täglichen politischen Arbeit davon aus, jedem bewußtzumachen, daß unser Beitrag zur Erfüllung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe darin besteht, mit erfüllten und übererfüllten Plänen eine planmäßige Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen zu gewährleisten. In einer Versammlung der Parteigruppe legten wir drei Schwerpunkte für die Erarbeitung des Wettbewerbs in den einzelnen Arbeitskämpfen fest: Steigerung der Hektarerträge durch Steigerung der Bodenfruchtbarkeit; Schichtarbeit bei allen Komplexarbeiten; Verkauf der Ernteprodukte an die einzelnen Kooperationspartner in den Qualitätsklassen, die eine ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln garantieren und die eine qualitätsgerechte Versorgung der Viehbestände mit Futter sichern. Wir sind der Meinung, daß wir bei der Organisation unserer industriemäßigen Produktionsketten nicht nur die quantitative, sondern auch unbedingt die qualitative Seite sehen müssen.

Die Belange der KAP werden zuerst in der Parteigruppe diskutiert und beraten und dann mit konkreter Stellungnahme weitergeleitet. Es geht darum, jeden Genossen der Parteigruppe zu befähigen, tagtäglich das politische

Gespräch zu führen, den Standpunkt der Partei allen Werktätigen zu erläutern, Schwerpunkte zu erkennen und alle auftretenden Fragen parteimäßig zu beantworten. So wurde der Leitung der KAP empfohlen, den Maßnahmeplan zur Durchführung der Halm- und Hackfrüchtermte sowie aller Nachfolgearbeiten unter dem Gesichtspunkt zu erarbeiten, daß in diesem Jahr konsequent das Schichtsystem zur Anwendung kommt und eine verlustarme Bergung der Halm- und Hackfrüchte erfolgt.

Den politischen Einfluß der Genossen auch in den Erntekomplexen zu sichern ist nur möglich, wenn wir Parteigruppen in diesen Arbeitskollektiven bilden. Von den 30 Genossen unserer Parteigruppe sind jedoch die wenigsten in solchen Kollektiven wie dem Mährdruschkomplex verankert. Einige werden sagen, nehmt doch eine Umbesetzung vor. Aber das geht nicht, denn bei uns arbeiten Menschen, die sich für die Spezialausrüstungen im Betrieb qualifiziert haben. Um den Parteieinfluß in den Erntekollektiven zu sichern, wird die Parteigruppe Genossen mit konkretem Auftrag als Agitator und Organisator in die Komplexe delegieren. Als ständige Aufgabe sehen wir die Gewinnung der besten Kollegen als Kandidaten für unsere Partei.

## Leserbriefe

Parteitags“ Schlagenthin, sichern das Baugeschehen einzelner Bauabschnitte. Beim Bau helfen mit: FDJler, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Mitglieder des Anglerverbandes, des Jagdkollektivs und Sportler aus dem Ort. Der Wert dieses Objektes beträgt über 100 000 Mark. Seine Fertigstellung ist für Ende Juli 1974 geplant.

Mit der Schaffung ausreichender Behandlungs- und Nebenräume entsteht gleichzeitig eine moderne Wohnung für die Krankenschwester. Text und Foto:

Horst Blasius

